

700370-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – BG Klinikum Hamburg - Neubau Bergedorf - Allianzpartner 7 - BEWEGER | Logistik, Medizintechnik, Fördertechnik, digitale Innovation und Integration

OJ S 197/2026 12/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Hamburg gGmbH

E-Mail: alexander.ruppelt@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BG Klinikum Hamburg - Neubau Bergedorf - Allianzpartner 7 - BEWEGER | Logistik, Medizintechnik, Fördertechnik, digitale Innovation und Integration

Beschreibung: Gegenstand des Projektes ist der Neubau des Berufsgenossenschaftlichen Klinikums am Standort Hamburg-Bergedorf. Dieses soll auf seinem bestehenden Areal mit einer Größe von rund 25,3 ha grundlegend neu organisiert und zu einem zukunftsweisenden Klinikcampus mit rund 350 Betten entwickelt werden. Die Zielgrößen für den Neubau umfassen eine Bruttogrundfläche (BGF) von ca. 66.000 qm und eine Nutzungsfläche (NUF) von ca. 30.000 qm. Darüber hinaus ist im Rahmen des 2. Bauabschnitts eine Erweiterung des Reha-Angebots um ca. 11.000 qm vorgesehen. Zusätzlich sind Erweiterungsflächen von ca. 10.000 qm zu berücksichtigen. Damit ergibt sich eine Gesamtnutzungsfläche von ca. 51.000 qm. Ziel der Planung ist die Schaffung eines modernen Gesundheitsstandorts, der ambulante und stationäre Versorgung in einem funktional und räumlich integrierten Neubau vereint und moderne Infrastrukturen sowie optimale Arbeitsbedingungen für eine hochspezialisierte medizinische Versorgung schafft. Im Mittelpunkt steht eine Spitzenmedizin mit Rehabilitationsauftrag aus einer Hand, die konsequent auf den langfristigen Behandlungserfolg ausgerichtet ist. Der Klinikcampus bildet das vielfältige medizinische Leistungsspektrum des Standorts ab. Er umfasst insbesondere die Bereiche Diagnostik und Therapie für die stationäre und ambulante Versorgung sowie weitere Funktions- und Nutzungsbereiche, unter anderem für Forschung und Lehre, Erschließung, Ver- und Entsorgung, sonstige Einrichtungen (u. a. MVZ und Versorgungstechnik) sowie die Freianlagen. Weiterführende Angaben zu den Flächenquantitäten sowie zum Raumprogramm und zu den funktionalen und räumlichen Affinitäten innerhalb des Raumprogramms (Betriebsorganisationsplanung) werden mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt. Die Planung soll eine wirtschaftliche, flexible und zukunftsfähige Krankenhausstruktur schaffen, die modernste medizinische Versorgung mit den Prinzipien der Healing Architecture verbindet. Mit dem Neubau soll ein landschaftsbezogener Klinikcampus entstehen, der eine heilungsfördernde Umgebung für Patientinnen und Patienten sowie attraktive Arbeitsbedingungen für Mitarbeitende schafft. Es wird ein Verhandlungsverfahren

mit Teilnahmewettbewerb nach Vergabeverordnung (VgV) mit dem Ziel des Abschlusses eines Mehrparteienvertrags (MPV) in integrierter Projektabwicklung (IPA) durchgeführt, hier: Allianzpartner 7 - BEWEGER | Logistik, Medizintechnik, Fördertechnik, digitale Innovation und Integration.

Kennung des Verfahrens: 39cf88b1-08d9-46a1-a8bd-a85ee22d8414

Interne Kennung: 127-26 (200) HAM

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es wird ein Verhandlungsverfahrens nach Vergabeverordnung (VgV) mit dem Ziel des Abschlusses eines Mehrparteienvertrags (MPV) in integrierter Projektabwicklung (IPA) durchgeführt, hier: Allianzpartner 7. Die erforderlichen Angaben, Eigenerklärungen sowie Angaben zu den Referenzprojekten sind zunächst in einem Online Teilnahmeantrag unter www.phase1.de/ham-ap7 einzugeben. https://projects.phase1.de/projects_ham_bewerbung.htm Näheres hierzu siehe Anlage 1.02 "Anleitung Online Teilnahmeantrag". Die zum Abschluss des Online Teilnahmeantrags generierte PDF-Datei ist anschließend unter www.dtv.de zuzüglich der Referenzblätter hochzuladen. Es sind zu den im Online Teilnahmeantrag angegebenen Referenzprojekten der Prozess- und Betriebslogistik sowie der Referenzprojekte der Planung der Medizin-/ nutzungsspezifische Technik jeweils ein Referenzblatt einzureichen (DIN A3, Querformat). Die Darstellungen auf diesen Referenzblättern müssen geeignet sein, die Erfüllung der Kriterien für die Mindestanforderungen an die Eignung zu erkennen und nachvollziehen zu können. Liegen zu einzelnen Kriterien für die Mindestanforderungen an die Eignung keine nachvollziehbaren Darstellungen vor, werden diese Unterkriterien als "nicht erfüllt" bewertet. Es erfolgt eine Reduzierung der Bieter im Rahmen des Verhandlungsverfahrens.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71340000 Von Ingenieuren erbrachte Verbundleistungen, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration), 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71323000 Technische Planungsleistungen für industrielle Verfahren und Produktionsabläufe, 71323200 Planung von Werksanlagen, 71356300 Technische Unterstützung, 72222200 Planung von Informationssystemen oder -technologie, 72222300 Informationstechnologiedienste, 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration, 72228000 Beratung im Bereich Hardware-Integration, 72315000 Datennetzverwaltungs- und -unterstützungsdienste, 33100000 Medizinische Geräte, 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser), 39180000 Labormöbel, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71335000 Technische Studien, 71541000 Projektmanagement im Bauwesen, 71315210 Beratung in der Haustechnik, 42417000 Aufzüge und Fördereinrichtungen, 42415310 Frei lenkbare Förderfahrzeuge, 42417100 Pneumatische Aufzüge und Förderer, 33192000 Möbel für ärztliche Zwecke, 51430000 Installation von labortechnischen Anlagen, 39141000 Küchenmöbel, 51900000 Installation von

Lenk- und Steuersystemen, 42961000 Steuerungs- und Kontrollsystem, 48921000 Automatisierungssystem, 48211000 Softwarepaket für den Plattformenverbund, 48421000 Softwarepaket für das Facility-Management

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bergedorfer Straße 10
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 21033
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHHM214#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: 1. Erklärung, dass das Unternehmen des Bewerbers nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen sowie Erklärung, dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. 2. Erklärung, dass das Unternehmen des Bewerbers nicht wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG und nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500 oder wegen eines Verstoßes gemäß § 22 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens einhundertfünfundsiebzigtausend Euro belegt worden ist und keine aktueller Verstoß und kein anstehender Bußgeldbescheid gegen das Unternehmen des Bewerbers beziehungsweise die verantwortlich handelnde(n) Person(en) nach § 98c Abs. 1 AufenthG oder nach § 21 SchwArbG bekannt ist (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich).
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB).
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB).
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB).
Betrug: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB).
Korruption: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 Nr. 6, 7, 8 und 9 GWB).
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB).
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 4 GWB).
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingender Ausschlussgrund (§ 123 Abs. 4 GWB).

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB)

Zahlungsunfähigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB)

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB)

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB)

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB)

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Fakultativer Ausschlussgrund (§ 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 GWB)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BG Klinikum Hamburg - Neubau Bergedorf - Allianzpartner 7 - BEWEGER | Logistik, Medizintechnik, Fördertechnik, digitale Innovation und Integration

Beschreibung: Dieser Mehrparteienvertrag wird sich für den/die Beauftragte/n nach Abschluss dieses Verhandlungsverfahrens auf die Erbringung der nachfolgenden Leistungen beziehen: - Krankenhausbetriebslogistik einschließlich Personen-, Material-, Versorgungs- und Entsorgungsströmen (projektspezifisches Leistungsbild, siehe 1.4.1 der Anlage 1.01 _Vergabebroschüre) - Medizin- und Labortechnik einschließlich medizintechnischer und ziviler Festeinbauten sowie loses medizinisches Inventar (gemäß § 53 Abs. 2 HOAI 2021, Anlagengruppe 7; DIN 276, KG 381, 382, 384, 473, 620) sowie auf die folgenden Leistungen, bei denen die Namen/Büros der Fachingenieur/innen bzw. die Namen der Fachberatenden im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nicht benannt werden müssen: - Digitale Integration und Integrationsplanung (projektspezifisches Leistungsbild, siehe 1.4.1 der Anlage 1.01 _Vergabebroschüre) - Förder- und automatische Transportsysteme (gemäß § 53 Abs. 2 HOAI 2021, Anlagengruppe 6; DIN 276, KG 461, 463, 464, 465) - Küchen- und Labortechnik (gemäß § 53 Abs. 2 HOAI 2021, Anlagengruppe 7; DIN 276, KG 471) - Abfall- und Medienentsorgungsanlagen (gemäß § 53 Abs. 2 HOAI 2021, Anlagengruppe 7; DIN 276, KG 476) - Gebäudeautomation (gemäß § 53 Abs. 2 HOAI 2021, Anlagengruppe 8)

Interne Kennung: 127-26 (200) HAM

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71340000 Von Ingenieuren erbrachte Verbundleistungen, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration), 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71323000 Technische Planungsleistungen für industrielle Verfahren und Produktionsabläufe, 71323200 Planung von Werksanlagen, 71356300 Technische Unterstützung, 72222200 Planung von Informationssystemen oder -technologie, 72222300 Informationstechnologiedienste, 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration, 72228000 Beratung im Bereich Hardware-Integration, 72315000 Datennetzverwaltungs- und -unterstützungsdienste, 33100000 Medizinische Geräte, 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser), 39180000 Labormöbel, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71335000 Technische Studien, 71541000 Projektmanagement im Bauwesen, 71315210 Beratung in der Haustechnik, 42417000 Aufzüge und Fördereinrichtungen, 42415310 Frei lenkbare Förderfahrzeuge, 42417100 Pneumatische Aufzüge und Förderer, 33192000 Möbel für ärztliche Zwecke, 51430000 Installation von labortechnischen Anlagen, 39141000 Küchenmöbel, 51900000 Installation von Lenk- und Steuersystemen, 42961000 Steuerungs- und Kontrollsystem, 48921000 Automatisierungssystem, 48211000 Softwarepaket für den Plattformenverbund, 48421000 Softwarepaket für das Facility-Management

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung Die Beauftragung erfolgt stufenweise in den nachfolgend dargestellten Stufen. Die weitere Beauftragung steht jeweils unter dem Vorbehalt einer gesonderten Freigabe durch die Auftraggeberin und ist insbesondere von den Ergebnissen der vorangegangenen Planungsphase, den Projektzielen sowie der Kosten- und Terminentwicklung abhängig. Vorgesehen sind folgende Stufen: Im Rahmen des IPA-Verfahrens für das Neubauvorhaben wird in Stufe 1.0 durch den Allianzpartner 7 als vorgezogene Teilleistung ein Betriebslogistikkonzept für das Klinikum erarbeitet. In Stufe 1.1 erfolgt die Einarbeitung in die projektspezifischen Rahmenbedingungen sowie die Grundlagenermittlung und Vorentwurfsplanung einschließlich einer Kostenschätzung. Hierdurch werden die wesentlichen planerischen Grundlagen für die anschließende integrierte Bearbeitung geschaffen. In Stufe 1.2 werden die planerischen Leistungen gemäß Leistungszuordnung und Projektprogramm erbracht und in einem Ausführungsprogramm konkretisiert. Auf dieser Grundlage erfolgt die Festlegung der Basiszielkosten (BZK). Die Ergebnisse der Stufe werden in einem Validierungsbericht zusammengeführt und bilden die Grundlage für die Entscheidung über die weitere Projektbearbeitung. In Stufe 1.3 werden die planerischen Leistungen weitergeführt und vertieft. Unter Berücksichtigung der fortgeschriebenen Planung und der im Projekt gewonnenen Erkenntnisse werden die finalen Zielkosten (FZK) ermittelt. Die Stufe 2.0 umfasst die Bauphase einschließlich der erforderlichen ausführungsbegleitenden Planungsleistungen. Die Stufe 3.0 umfasst die Gewährleistungsphase.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bergedorfer Straße 10
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 21033
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 8 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: M1) Referenzprojekte Prozess- und Betriebslogistik Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit weist der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft mindestens zwei Referenzprojekte nach, bei denen betriebliche Prozesse mit technischen, logistischen, automatisierten oder digitalen Systemen in wesentlichem Umfang zusammengeführt und koordiniert wurden. Für den

Nachweis der Komplexität müssen die Referenzprojekte folgende Anforderung erfüllen: - Vernetzung (Verknüpfung betrieblicher Prozesse mit logistischen, automatisierten oder technischen Systemen) vom mindestens drei automatisiert agierenden und untereinander

kommunizierenden Systemen. Bei Industrie-, Produktions-, Logistik-, Infrastruktur- oder vergleichbaren Projekten, für die eine Betrachtung nach NUF nicht sachgerecht oder nicht

üblich ist, kann die Vergleichbarkeit insbesondere über Gesamtinvestitionsvolumen (s. u.) nachgewiesen werden. Die Referenzprojekte müssen mindestens eines der folgenden

Größenmerkmale erfüllen: - Gesamtinvestitionsvolumen (KG 300, 400 und 600) des Referenzvorhabens von mindestens 100 Mio. Euro netto oder - Nutzungsfläche von

mindestens 10.000 qm NUF Maßgeblich für die Verwendbarkeit eines Projekts als Referenzprojekt zur Erfüllung der Mindestanforderungen ist somit nicht die Nutzungsart des

Referenzprojekts, sondern neben den o. g. Größenmerkmalen, die Komplexität der betrieblichen, technischen und organisatorischen Schnittstellen sowie deren integrative

Bearbeitung. Eine Referenz aus dem Krankenhaus- oder Gesundheitswesen ist nicht erforderlich. M3) Referenzprojekte Medizin-/ nutzungsspezifischer Technik Zum Nachweis der

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit weist der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft mindestens zwei Referenzprojekte nach, bei denen die Leistungen

Planung und Integration medizinischer und laborbezogener technischer Systeme sowie Steuerung von Prozessen zur Beschaffung der genannten technischen Systeme Projekthinhalte

waren und vom Bewerber bzw. der Bewerbungsgemeinschaft erbracht wurden. Für den Nachweis der Komplexität muss mindestens eines der Referenzprojekte folgende Anforderung

erfüllen: - Honorarzone III nach HAOI Die Referenzprojekte müssen außerdem mindestens eines der folgenden Größenmerkmale erfüllen: - Gesamtinvestitionsvolumen (KG 300, 400

und 600) des Referenzvorhabens von mindestens 100 Mio. Euro netto oder - Nutzungsfläche von mindestens 10.000 qm NUF Zur Bewertung der Mindestanforderungen an die Eignung ist

je Referenzprojekt ein Referenzblatt (DIN A3, Querformat) vorzulegen. Die Darstellungen auf

diesen Referenzblättern müssen geeignet sein, die Erfüllung der Kriterien für die Mindestanforderungen an die Eignung zu erkennen und nachvollziehen zu können. Liegen zu einzelnen Kriterien für die Mindestanforderungen an die Eignung keine nachvollziehbaren Darstellungen vor, werden diese Unterkriterien als "nicht erfüllt" bewertet. Es sind zu den im Online Teilnahmeantrag angegebenen Referenzprojekten der Prozess- und Betriebslogistik sowie der Referenzprojekte der Planung der Medizin-/ nutzungsspezifische Technik jeweils ein Referenzblatt einzureichen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Weiteres Personal Prozess- und Betriebslogistik: - Es müssen für die zurückliegenden drei abgeschlossenen Jahre mindestens 8 angestellte technische Mitarbeitende mit einschlägigem akademischem Abschluss und einer Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren nach Abschluss nachgewiesen werden können. - Es müssen weiterhin für die zurückliegenden drei abgeschlossenen Jahre mindestens 2 angestellte technische Mitarbeitende mit einschlägigem akademischem Abschluss und einer Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren nach Abschluss nachgewiesen werden können. - Es müssen weiterhin für die zurückliegenden drei abgeschlossenen Jahre mindestens 4 angestellte kaufmännische Mitarbeitende mit einschlägiger Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren nachgewiesen werden können. - Es müssen weiterhin für die zurückliegenden drei abgeschlossenen Jahre mindestens 2 angestellte kaufmännische Mitarbeitende mit einschlägiger Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren nachgewiesen werden können. Als einschlägige Berufserfahrung gilt in diesem Zusammenhang eine kaufmännische Tätigkeit im Einkauf von Bauleistungen oder im Einkauf von technischen Gegenständen und Dienstleistungen im Bereich Bau, Logistik oder industrielle Fertigung. Eine Anforderung eines Mindestjahresumsatzes im Mittel zurückliegender Geschäftsjahre besteht nicht. Weiteres Personal Medizin-/nutzungsspezifische Technik - Es müssen für die zurückliegenden drei abgeschlossenen Jahre mindestens 10 angestellte technische Mitarbeitende mit einschlägigem akademischem Abschluss und einer Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren nach Abschluss nachgewiesen werden können. - Es müssen weiterhin für die zurückliegenden drei abgeschlossenen Jahre mindestens 2 angestellte technische Mitarbeitende mit einschlägigem akademischem Abschluss und einer Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren nach Abschluss nachgewiesen werden können. - Es müssen weiterhin für die zurückliegenden drei abgeschlossenen Jahre mindestens 4 angestellte kaufmännische Mitarbeitende mit einschlägiger Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren nachgewiesen werden können. - Es müssen weiterhin für die zurückliegenden drei abgeschlossenen Jahre mindestens 2 angestellte kaufmännische Mitarbeitende mit einschlägiger Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren nachgewiesen werden können. Als einschlägige Berufserfahrung gilt in diesem Zusammenhang eine kaufmännische Tätigkeit im Einkauf von technischen Gegenständen und Dienstleistungen im Bereich medizinischer und laborbezogener technischer Systeme. Eine Anforderung eines Mindestjahresumsatzes im Mittel zurückliegender Geschäftsjahre besteht nicht.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Eigenerklärung zur u.g. Qualifikation des vorgesehenen Schlüsselpersonals Im Zuge der Auswertung der Erstangebote wird eine abschließende Eignungsprüfung hinsichtlich der Erfüllung der Mindestanforderungen an das vorgesehene Schlüsselpersonal durchgeführt. Es sind während der gesamten Laufzeit des Projekts folgende Schlüsselpositionen ("Rollen") durch Schlüsselpersonal zu besetzen: - Mitglied Senior Management Team - Stellv. Mitglied Senior Management Team - Mitglied Projekt Management Team - Stellv. Projekt Management Team

- Koordinator/in Projektmanagement - Stellv. Koordinator/in Projektmanagement - Schlüsselperson Prozess- und Betriebslogistik (M2) - Stellv. Schlüsselperson Prozess- und Betriebslogistik - Schlüsselperson Medizin-/nutzungsspezifische Technik (M4) - Stellv. Schlüsselperson Medizin-/nutzungsspezifische Technik - Schlüsselperson Fachübergreifende Gesamtintegration AP7 (u. a. Digitale Integration und Integrationsplanung) - Stellv. Schlüsselperson Fachübergreifende Gesamtintegration AP7 (u. a. Digitale Integration und Integrationsplanung) Folgende Anforderungen sind durch das Schlüsselpersonal zu erfüllen: Jede benannte Schlüsselperson (sowie im Falle des Mitglieds Senior Management Team auch die Stellvertretung) muss über mindestens zehn Jahre einschlägige Berufserfahrung nach Hochschulabschluss verfügen. Alle übrigen stellvertretenden Personen müssen über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen. Das Schlüsselpersonal aus dem Senior Management Team muss handlungsbevollmächtigt sein. Für jede benannte Personen (mit Ausnahme der Mitglieder im Senior Management Team) ist eine Referenz vorzulegen, aus der hervorgeht, dass diese Person in einer vergleichbaren Funktion innerhalb eines vergleichbaren Referenzprojekts tätig war. Es muss sich dabei nicht um ein IPA-Projekt handeln. Das Referenzprojekt muss innerhalb der letzten zehn Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossen worden sein. M2) Schlüsselperson Prozess- und Betriebslogistik Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit benennt der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft eine Schlüsselperson mit mindestens acht Jahren Berufserfahrung nach erreichtem einschlägigem akademischem Abschluss, davon mindestens fünf Jahren einschlägiger Berufserfahrung im Bereich Prozess-, Betriebs- oder interne Logistik sowie verantwortlicher Mitwirkung an mindestens einem komplexen Referenzprojekt. Als komplexes Referenzprojekt gilt in diesem Zusammenhang ein Projekt, das folgende Anforderung erfüllt: - Vernetzung (Verknüpfung betrieblicher Prozesse mit logistischen, automatisierten oder technischen Systemen) vom mindestens drei automatisiert agierenden und untereinander kommunizierenden Systemen. Die verantwortliche Mitwirkung muss eine fachlich prägende Funktion, beispielsweise als Projektleitung, Teilprojektleitung, fachliche Leitung oder in vergleichbarer Verantwortung, umfasst haben und nachvollziehbar nachgewiesen werden können. Es muss sich nicht um eine Referenz aus dem Krankenhaus- oder Gesundheitswesen handeln. M4) Schlüsselperson Medizin-/nutzungsspezifische Technik Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit benennt der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft eine Schlüsselperson mit mindestens acht Jahren Berufserfahrung nach erreichtem einschlägigem akademischem Abschluss, davon mindestens fünf Jahren einschlägiger Berufserfahrung in der Planung und Integration medizinischer und laborbezogener technischer Systeme sowie verantwortlicher Mitwirkung an mindestens einem Referenzprojekt, das eine der o. g. genannten Anforderungen erfüllt. Die verantwortliche Mitwirkung muss eine fachlich prägende Funktion, beispielsweise als Projektleitung, Teilprojektleitung, fachliche Leitung oder in vergleichbarer Verantwortung, umfasst haben und nachvollziehbar nachgewiesen werden können. Es muss sich dabei um eine Referenz aus dem Krankenhaus- oder Gesundheitswesen handeln.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kooperationskompetenz

Beschreibung: Umsetzung Partnering Workshop

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzepte

Beschreibung: 2.1 Projektteam und Personaleinsatz 2.2 Innovations- und Zukunftskonzept, z. B. für ganzheitliche Krankenhauslogistik und klinische Prozessflüsse 2.3 Integration von Nachunternehmern und Systemlieferanten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarkomponenten

Beschreibung: 3.1 Gesamthonorar der Vorableistung inkl. NK und inkl. AGK und Gewinn 3.2

Gewichtete Summe der angebotenen Stundensätze 3.3 Reisekosten für Anreise zur Co-

Location und Unterkunft 3.4 Allgemeine Geschäftskosten und Gewinn (Eigen- und

Fremdleistungen) 3.5 Risikobeitrag

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHM214/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabeportal des DTVP; Kommunikationstool des jeweiligen Projektraums. Bietende / Bewerbende werden mittels E-Mail-Nachricht unterrichtet, dass eine Nachricht hinterlegt wurde.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHM214>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHHM214>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird nach Ausübung seines pflichtgemäßen Ermessens über die Nachforderung von Unterlagen entscheiden. Kommunikation über das Vergabeportal der DTVP; Kommunikationstool des jeweiligen Projektraums. Bewerbende werden mittels E-Mail-Nachricht unterrichtet, dass eine Nachricht hinterlegt wurde.

Nachforderung erfolgt nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bieter haben mit dem Angebot Art und Umfang von Leistungen anzugeben, die sie an geeignete Nachunternehmer übertragen wollen. Die Eignung der Nachunternehmer ist entsprechend den ihnen übertragenen Leistungen durch geeignete Erklärungen und Belege (Eigenerklärung zur Eignung, PQ-Register, u.a.) nachzuweisen. Es sind während der gesamten Laufzeit des Projekts folgende Schlüsselpositionen ("Rollen") durch Schlüsselpersonal zu besetzen: - Mitglied Senior Management Team - Stellv. Mitglied Senior Management Team - Mitglied Projekt Management Team - Stellv. Projekt Management Team - Koordinator/in Projektmanagement - Stellv. Koordinator/in Projektmanagement - Schlüsselperson Prozess- und Betriebslogistik (M2) - Stellv. Schlüsselperson Prozess- und Betriebslogistik - Schlüsselperson Medizin-/nutzungsspezifische Technik (M4) - Stellv. Schlüsselperson Medizin-/nutzungsspezifische Technik - Schlüsselperson Fachübergreifende Gesamtintegration AP7, u.a. Digitale Integration u. Integrationsplanung
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Möchte ein Unternehmen einen Verstoß gegen Vergabevorschriften geltend machen, so hat es diese innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen ab Kenntnis gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe der Auftraggeberin gegenüber gerügt werden. Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, dass sie der Rüge nicht abhelfen werde, so kann das Unternehmen innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen schriftlichen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die genannten Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BG Klinikum Hamburg gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BG Klinikum Hamburg gGmbH

Registrierungsnummer: DE 118714007

Postanschrift: Bergedorfer Straße 10

Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 21033
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: alexander.ruppelt@bg-kliniken.de
Telefon: 030 330960200
Internetadresse: <https://www.bg-kliniken.de/klinikum-hamburg/>
Profil des Erwerbers: <https://www.bg-kliniken.de/klinikum-hamburg/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: [phase eins]. Hossbach Lehmhaus Architekten BDA VBI
Registrierungsnummer: 34/354/521 63
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10555
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Internetadresse: <http://www.phase1.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH
Registrierungsnummer: 992-80317-72
Postanschrift: Leipziger Platz 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: alexander.ruppelt@bg-kliniken.de
Telefon: +49 30-330960200
Internetadresse: <http://www.bg-kliniken.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 991-02380-92
Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2 -10
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.de-mail.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3070eb30-cc1e-40aa-b053-30946b85ee33 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/10/2026 19:37:16 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 700370-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 197/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/10/2026